

BAW 2019 Programm 11. bis 17. März 2019

Montag, 11. März 2019 bis Freitag, 15. März 2019, 12.00 - 15.00 Uhr

Ort: Einstein Center Digital Future, Robert-Koch-Forum, Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

Ausstellung "The Beautiful Mind"

Die Ausstellung zeigt in großformatigen Fotografien mikroskopische Aufnahmen von Nervenzellen, die in verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen auf der ganzen Welt aufgenommen wurden. Mittels immunhistochemischer Verfahren und sogenannter Fluoreszenzmarker ist es möglich, Bewegungen und Veränderungen in den Zellen sichtbar zu machen.

Eintritt frei.

Montag, 11. März 2019 bis 17. März 2019, 13.00-19.00 Uhr

Ort: Schering Stiftung, Unter den Linden 32-34, 10117 Berlin

Ausstellung „Manic VR - Eine virtuelle Reise durch die Phasen einer bipolaren Störung“

Begleitet von den Stimmen von Felicia und François, begibt sich der Besucher auf eine Reise durch die Phasen einer bipolaren Störung: Er erhält einen intimen Einblick in die sich ständig verändernden Realitäten und Zustände, die zum typischen Krankheitsbild einer manischen Depression gehören. „Manic VR“ erzählt eine non-fiktionale Geschichte – mithilfe von 3-D-Animation, psychedelischen Pigmenteffekten und Room-Scale-Interaktion.

Dauer: 11 Minuten / Maximal 5 Besucher pro Stunde

Eintritt frei.

<https://scheringstiftung.de/de/projektraum/manic-vr/>

Montag, 11. März 2019, 10.00 Uhr Schülertag (Klasse 10 -13)

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience Berlin (BCCN Berlin), Philippstr. 13 Haus 6, 10115 Berlin, Hörsaal (im EG, durch das Gebäude über den Hof)

Vortrag und Workshops für SchülerInnen

10.00 Uhr, Vortrag: "Das seltsame Kino im Kopf - wie unser Hirn Trugbilder erzeugt"

Prof. Dr. Gabriel Curio, Charité/Freie Universität Berlin

Die Augen liefern Bilder, doch was unser Hirn daraus macht, ist manchmal überraschend. Dass wir dem Augenschein nicht immer trauen sollten, wird in einem sehr anschaulichen Vortrag erläutert.

11.00 - 13.00 Uhr, Workshops (1 -7)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Alle Workshops dauern ca. 2 Stunden, bis auf die Workshops W1 „MRT-Scanner“ (50 min) und W2 „Einführung in die Synapse“ (50 min), die nur zusammen angeboten werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich für einen der angebotenen zweistündigen Workshops 3, 4, 5, 6 oder 7 oder die Workshops 1+2 zu entscheiden und vorab anzumelden. Vor Ort ist keine Anmeldung/Registrierung mehr möglich.

Workshop 1: Besichtigung MRT-Scanner, Berlin Center for Advanced Neuroimaging, Charite (50 Min)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: Prof. Dr. John-Dylan Haynes, Dr. Stefan Hetzer, Berlin Center for Advanced Neuroimaging/BCCN Berlin

Wie funktioniert ein Magnetresonanztomographie-Scanner (MRT Scanner)? Wozu wird er eingesetzt? Bei dem Laborbesuch wird die Funktionsweise eines MRT-Scanners erklärt. Es wird erläutert, was die funktionelle Magnetresonanztomographie ist und demonstriert, wie sie angewendet wird.

Workshop 2: Einführung in die Synapse und Laborbesichtigung (50 Min)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: AG Rosenmund, Charité

Den Teilnehmer/innen wird ein hochmodernes neurowissenschaftliches Labor gezeigt und Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Synapsen erläutert.

Workshop 3: Visual note taking - ein Bild sagt mehr als tausend Worte? (1,5 h)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: Julia Meis

Visualisierung erleichtert das Verständnis und unterstützt die Aufnahmebereitschaft. Nach dem Motto: „weniger Text ist mehr Bild“ wollen wir gemeinsam über die visuelle Gestaltung von Inhalten sprechen. Zusammen erarbeiten wir sinnvolle Tipps und Tricks für eine ansprechende Gestaltung eines Gedächtnisprotokolls.

Workshop 4: STEMO Einsatzmobil

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: AG Audebert; Centrum für Schlaganfallforschung Berlin

Demonstration / Besichtigung vom STroke Einsatz-MOBile (STEMO); Das STEMO ist ein speziell konzipierter Rettungswagen, ausgerüstet mit einem Computertomographen und einem Minilabor.

Workshop 5: Führung durch die Maus- und Fledermauseinrichtung (2 h)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: AG Winter, Humboldt-Universität zu Berlin

Die Teilnehmer/innen werden durch die Anlage geführt und bekommen einen Einblick in die Haltung der Tiere und die Forschung mit Ihnen.

Workshop 6: Kleintier MRT (2 h)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: Klinik für Neurologie, Charité

Im Labor des Kleintier-MRT bekommen die Schüler/innen einen Einblick mit welchen Tieren gearbeitet wird und was man mit dem MRT-Gerät untersuchen kann.

Workshop 7: Methoden zur Diagnostik bei Multiple Sklerose (MS): OCT und Kinect (2 h)

Ort/Treffpunkt: nach dem Vortrag vor dem Gebäude

Leitung: AG Paul, Charité

Es werden einige Grundlagen zu dieser autoimmunen, chronisch-entzündlichen neurologischen Erkrankung vermittelt und zwei Diagnostikmethoden vorgestellt, die zur Vertiefung des Wissens über die Krankheit beitragen.

Eintritt frei, vorherige Anmeldung erforderlich (max. 100 Teilnehmer)

Anmeldungen für Vortrag und Workshops bitte per E-Mail unter: baw-berlin (at) bccn-berlin.de oder per Fax unter (030) 2093-6771

Montag, 11. März 2019, 17:30 – 19:15 Uhr

Ort: St. Hedwig Krankenhaus; Kesselhaus; Große Hamburger Straße 5-11

Vortrag „bipolar“ von Prof. Dr. Dorothea von Haebler (Psychiaterin, Neurologin) und Kalina Bertin (Filmemacherin und Betroffene).

Gäste: Prof. Dr. Dorothea von Haebler (Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie) und Kalina Bertin (Regisseurin, Produzentin, Filmemacherin).

Die bipolare Störung ist eine psychische Erkrankung mit manischen und depressiven Stimmungsschwankungen. Welche Symptome gibt es? Was leistet die moderne Psychotherapie? Und wie können wir Erkrankte besser verstehen? Begleitend zur Präsentation von „Manic VR“ gibt der öffentliche Vortragsabend Einblicke in die bipolaren Störungen. Frau Prof. Dorothea von Haebler gibt eine Einführung in die Symptome und den Verlauf der Erkrankung und öffnet unseren Blick für die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aus psychodynamischer Perspektive. Kalina Bertin wird anschließend über die Entstehung ihres Projekts „Manic VR“ sowie über ihre Erlebnisse als Angehörige von Erkrankten berichten.

Teils in englischer Sprache

Eintritt frei.

<https://sicherungstiftung.de/de/projektraum/vorschau/manic-vr/bipolar/>

Dienstag, 12. März 2019, 15:00-16:30 und 16:45-18:15 Uhr

Ort: Entdeckum - das Labor für Kinder, Rykestraße 22, 10405 Berlin

Schülerworkshop: "Wie funktioniert das Gehirn?" (ab 12 Jahre)

Kinder stellen sich Fragen rund um Alltagsthemen und manche Antworten haben einen naturwissenschaftlichen Hintergrund. Die natürliche, kindliche Neugier kann gefördert werden, wenn Kinder selbst experimentieren und forschen. Im Rahmen der Brain Awareness Week möchte Cristina Pulido, die Gründerin des Entdeckum Kinderlabors, mit Kindern in die Welt der Neurowissenschaften eintauchen und Antworten finden auf die Fragen

- Was ist eine Synapse?
- Was kann man sich unter Nervenleitgeschwindigkeit vorstellen?
- Warum empfinden wir etwas bei Berührung?
- Was sind Reflexvorgänge und warum täuscht uns manchmal unsere Wahrnehmung?

Kosten: 5 Euro pro Kind

Nur mit Anmeldung unter: info@entdeckum-kinderlabor.com oder <https://www.entdeckum-kinderlabor.com/kontakt/>

Donnerstag, 14. März 2019, 19:00 Uhr

Ort: Museum für Kommunikation Berlin, Lichthof, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Transdisziplinärer Gesprächsabend: (Un)sichtbare Welten: Kommunizieren unsere Augen?

Gäste: Sehforscher Prof. Dr. Michael Bach, die Wissenschaftsphilosophin Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg und der Künstler Moritz Wehrmann

Es diskutieren Michael Bach, Professor für Funktionelle Sehforschung an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg, Brigitte Falkenburg, Professorin für Theoretische Philosophie an der Technischen Universität Dortmund, und der Künstler Moritz Wehrmann.

Wie oft wird vom „ersten Blick“ gesprochen oder davon „das Gesicht zu wahren“ beziehungsweise es „zu verlieren“. In unserer Sprache ist das Wissen um die Rolle des Sehens in der nonverbalen Kommunikation allgegenwärtig. Aber ist unser Bild der Welt wirklich objektiv oder ist das Gesehene nicht vielmehr ein Konstrukt unseres Gehirns? Und welche Herausforderungen stellen sich uns in der Kommunikation mit Maschinen?

Eintritt frei.

<https://scheringstiftung.de/de/programm/dialog/mit-allen-sinnen/unsichtbare-welten/>

Nur mit Anmeldung unter: <https://www.akademienunion.de/mit-allen-sinnen-unsichtbarewelten/>

Donnerstag, 14. März 2019, 19:30 Uhr

Ort: Urania Berlin e. V., An der Urania 17, 10787 Berlin

Vortrag: Nervennahrung: Wie wirkt sich unsere Ernährung auf das Gehirn aus?

Dr. Veronica Witte, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig
Evelyn Medawar, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig

"Studien der letzten Jahre legen nahe, dass unsere Lebensweise unser Gehirn und seine Denkprozesse beeinflussen kann. Neben regelmäßigem Sport, Nichtrauchen und sozialer Teilhabe scheint sich auch eine gesunde Ernährung positiv auf die geistige Leistungsfähigkeit auszuwirken. Manche behaupten sogar, dass eine Mahlzeit unsere Entscheidungen verändern kann. Aber welche Signalwege zwischen Nahrung und Gehirn könnten hierfür verantwortlich sein, und wie stichhaltig ist die Studienlage beim Menschen? In unserem Vortrag stellen wir aktuelle Untersuchungen aus unserer Arbeitsgruppe zur Diskussion."

Eintritt (Tageskasse):

9,50 € regulär

8,00 € ermäßigt

5,50 € Mitglieder

4,50 € Schüler/Studierende

Freitag, 15. März 2019, 19:00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Bernstein Center for Computational Neuroscience
Berlin, Philippstr. 13 Haus 6, 10115 Berlin

THE SHITSHOW. Ein Workshop zu shitty feelings

Interaktiver Workshop, in welchem die TeilnehmerInnen sogenannte MOODSUITS (vier simulative Objekte) aus- bzw. ausprobieren können. Diese MOODSUITS können zur Sensibilisierung für Personen mit Depressionen und/oder Angststörungen beitragen. Der Workshop informiert unter anderem auch über die Theorie von Embodiment, Empathie-Konzept, etc.

Eintritt frei. Max. 18 Teilnehmer/innen

Nur mit Anmeldung unter: [baw-berlin at bccn-berlin.de](mailto:baw-berlin@bccn-berlin.de)